

Für viele die erste Opernerfahrung

Gruppe spielt die „Zauberflöte“ in der Rotenburger Pestalozzi-Schule

ROTENBURG ■ Den ersten Kontakt mit der Oper hatten vor kurzem rund 150 Schüler von der Pestalozzi-Schule und der siebten und achten Klassen der Theodor-Heuss-Schule. Die Kinderoper-Gruppe „Bravissimo“ war in der Pestalozzi-Schule zu Gast und brachte ihnen Mozarts „Zauberflöte“ näher.

„Viele Schüler machen ihr Leben lang keine Erfahrungen mit dem Thema ‚Oper‘“, berichtet Nicola Feil, Schulleiterin der Pestalozzischule Rotenburg. „Der Besuch einer Oper gehört in vielen Familien nicht zur Freizeitgestaltung.“ Daher habe sich das Kollegium für die Organisation dieser Aufführung entschieden.

Die Schüler hätten gespannt die Aufführung mit einem eindrucksvollen „Papageno“ verfolgt, der es verstand die Zuschauer einzubeziehen, berichtet Feil. Eine ungewohnte Erfahrung für fast alle Schüler. Viele seien beeindruckt gewesen, wie die Darsteller ohne Mikrofon die Aula der Pestalozzischule und weit darüber hinaus stimmlich zu füllen vermochten.

Einige Schüler der jüngeren Jahrgänge unterstützen die Darsteller mit kleinen Aktionen und durften auch während der Aufführung mit auf die Bühne. So durften fünf von ihnen eine Riesenschlange bewegen und die Häscher des Königs Sarastro spielen. ■ mro



Fünf Pestalozzi-Schüler durften auf der Bühne mitwirken.